

| Abteilung/FB | Datum | Status |
|---------------------|-------------------|-------------------|
| Abt. 1/FB 11 | 11.03.2016 | öffentlich |

Az:

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

| | | |
|----------------------------------|------------|----------------|
| Finanz- und Wirtschaftsausschuss | 06.06.2007 | zur Empfehlung |
| Verwaltungsausschuss | 19.06.2007 | zur Empfehlung |
| Rat | 27.06.2007 | zum Beschluss |

Eckwertefestsetzungen 2008

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag:

1. Finanzielle Grundlagen

1.1 Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern unverändert wie folgt:

- 1.1.1 Grundsteuern
 - für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) 350 %
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 %
- 1.1.2 Gewerbesteuer 350 %

2. Budgetverteilung

Für das Jahr 2008 werden grundsätzlich Zuschussbudgets zur Abdeckung des Minussaldos (Einnahmen/Erlöse abzüglich Ausgaben/Aufwand) der jeweiligen Produktbereiche gebildet. Entstehen bei Produktbereichen Überschüsse, sind diese dem Produkt 0101001 - Budgetmasse zuzuführen. Finanzierungs- und virtuelle Budgets sind gemeinsam, Investitionsbudgets sind gesondert zu bewirtschaften.

2.1 lfd. Budget – FIN – sonstige Budgets - Anlage 1

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| sonstige Budgets 2008 | - 8.228.600,00 € |
|------------------------------|-------------------------|

Nach Deckung dieser Budgetforderung aus der Budgetmasse (7.541.900 €) besteht noch ein Fehlbedarf von - 686.700 €, nach Abzug des darin enthaltenen

- 2 -

| | | | |
|---|--|----------------------------|---|
| SachbearbeiterIn/FachbereichsleiterIn: | | AbteilungsleiterIn: | Bürgermeister: |
| Haushaltsstelle: | <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | | UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt |
| bisherige SV: | | | |

Fehlbetrages aus dem Jahr 2006 von - 739.200 € entsteht danach ein struktureller Überschuss von 52.500 €,

2.2 Virtuelles Budget – Anlage 2

| | |
|--|---------------|
| Produktbereich 10 – Personal – Virtuelle Einnahme durch Umlage | 7.090.900 € |
| Interne Leistungsverrechnungen an Budgets | - 1.759.700 € |
| Personalumlage an sonst. Budgets | - 7.090.900 € |
| Interne Leistungsverrechnungen von Budgets | 1.759.700 € |

2.3. Investitionsbudget – Anlage 3

Aufgrund der aktuellen Planungslage - insbesondere wegen des 2008 geplanten Neubaus einer Sporthalle bei der GS Jungferbusch ergeben sich folgende Budgets:

| | |
|--|-------------------------|
| Inv. Budget - FIN sonst. Budgets | |
| Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 2008 | - 2.269.300,00 € |
| Einnahmen sonstige Budgets 2008 | 143.700,00 € |
| Finanzierungsbedarf aus der Budgetmasse | - 2.125.600,00 € |
| Finanzierungsmasse ohne Kreditaufnahmen 2008 | 980.800,00 € |
| Kreditaufnahmen 2008 | - |
| Kreisschulbaukasse | 500.000,00 € |
| Kreditmarkt | 644.800,00 € |
| Finanzierungsmasse gesamt 2008 | 2.125.600,00 € |

Als Ziel wird beschlossen, die ermittelte Nettoneuverschuldung (Berechnung siehe Begründung) von z. Zt. 53.500 € zu vermeiden; z. B. durch Einsparungen bei den Investitionen und ggf. Einwerbung von Zuschüssen für den Sporthallenneubau.

Zu 2.1 Lfd. Budget - FIN

Entwicklung der Budgetmasse – Budget 0101001

Das lfd. Budget – FIN der Budgetmasse ist die zur Verfügung stehende Finanzierungsmasse für die Budgetforderungen der sonstigen Budgets.

| | |
|---|-----------------------|
| Nach der Jahresrechnung 2006 - Rechnungsergebnis- | 6.636.534,83 € |
| Nach dem Haushaltsplan 2007– Haushaltsansätze - | 7.151.700,00 € |
| Für die Eckwerte 2008 | 7.541.900,00 € |

Für die Eckwerte 2008 wurde nach den heutigen Erkenntnissen einschließlich der aktuellen Steuerschätzung - Mai 2007 - ermittelt.

Die Ergebnisse des Finanzausgleichs für 2008 sind z. Zt. noch nicht vorhersehbar. Die Steuerkraftmesszahlen werden erst zum 30.09.2007 nach dem Ist-Steuerauf

kommen festgestellt. Mit der Festsetzung der Grundbeträge, die aus der Gesamtausgleichsmasse entwickelt werden, ist erst im nachfolgenden Jahr zu rechnen.

Deshalb wurden die Festsetzungen des letzten Jahres für die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisung, die Zuweisung für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer nach den vorliegenden Ergebnissen und Informationen und nach der aktuellen Steuerschätzung kalkuliert.

Danach könnte sich der Einkommensteueranteil wie folgt entwickeln:

| | |
|------------------------------|-----------------------|
| Ergebnis 2006 = | 4.331.598,00 € |
| 2007 + 9,5 % auf 2006 | 4.743.000,00 € |
| 2008 + 7,0 % auf 2007 | 5.075.000,00 € |

Die übrigen Ansätze des Budgets 0101001 wurden nach der z. Zt. absehbaren Entwicklung geschätzt.

Entwicklung der sonstigen Budgets:

Die Budgetsummen sind der Saldo zwischen direkt den sonstigen Budgets zugeordneten Einnahmen und den Ausgaben.

| | |
|--|-------------------------|
| Nach der Jahresrechnung 2006 - Rechnungsergebnis- | - 7.375.685,03 € |
| Nach dem Haushaltsplan 2007 – Haushaltsansätze - | - 8.040.000,00 € |
| Für die Eckwerte 2008 ermittelt | - 8.228.600,00 € |

Entwicklung der Fehlbeträge /Fehlbedarf:

| | |
|---|----------------|
| Nach der Jahresrechnung 2006 - Rechnungsergebnis- Fehlbetrag | - 739.150,20 € |
|---|----------------|

| | |
|--|-----------------------|
| Nach dem Haushaltsplan 2007 – Fehlbedarf | - 888.300,00 € |
| Darin enthalten: Soll- Fehlbetrag 2005 | <u>347.000,00 €</u> |
| Struktureller Fehlbedarf 2007 | - 541.300,00 € |

| | |
|---|---------------------|
| Für die Eckwerte 2008 ermittelter Fehlbedarf | - 686.700,00 € |
| Darin enthalten Soll- Fehlbetrag 2006 | <u>739.200,00 €</u> |
| Struktureller Überschuss 2008 | 52.500,00 € |

Im Jahr 2009 ist der Fehlbetrag 2007 zu veranschlagen. Die Möglichkeit der zeitversetzten Veranschlagung (z.B. Fehlbetrag 2007 in 2009) von Fehlbeträgen - wie praktiziert - ergibt sich aus § 23 GemHVO, regelmäßig sollte jedoch eine unverzügliche Deckungsveranschlagung im nächsten Haushaltsjahr erfolgen.

Zu 2.2 - Virtuelles Budget

Entwicklung der Personalausgaben

| | |
|--|-----------------------|
| Nach der Jahresrechnung 2006 - Rechnungsergebnis- | 6.702.131,03 € |
| Nach dem Haushaltsplan 2007 – Haushaltsansätze - | 6.836.600,00 € |
| Für die Eckwerte 2008 ermittelt | 7.090.900,00 € |

Zu 2.3 Investitionsbudget – Anlage 3

Zum Investitionsbudgets 2008 ist zunächst festzustellen, welche Einnahmen zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

In der Anlage 3 ist die Entwicklung der Finanzierungsmasse vom am 07.12.2006 beschlossenen Investitionsprogramm zu den aktuellen Daten dargestellt.

Budgetmasse - 0101001

Der Finanzierungsbedarf der sonstigen Budgets ist aus der Budgetmasse 0101001 zu decken.

| 1. Fest kalkulierbare Einnahmen | Fin -Plan 2008 | Aktuelle Planung 2008 |
|---|-----------------------|--------------------------|
| Investitionszuweisungen NFAG | 764.500,00 € | 738.200,00 € |
| Rückflüsse von Darlehen | 40.000,00 € | 40.000,00 € |
| Zweckgebundene Zuw. Des Landes | 70.000,00 € | <u>70.000,00 €</u> |
| Fest einzuplanen | 874.500,00 € | 848.200,00 € |
| 2. Noch nicht fest einkalkulierbar: | | |
| <u>Erlöse aus Grundstücksgeschäften einschl. Beiträge</u> | | |
| Grundstücke 2. BA Klein-Ostiemer-Weg /Plaggestraße | 508.000,00 € | 0,00 € |
| Gewerbegrundstücke | 88.000,00 € | 88.000,00 € |
| Wegeflächen | 2.500,00 € | 2.500,00 € |
| sonstige Verkäufe | <u>42.100,00 €</u> | <u>42.100,00 €</u> |
| Variabel eingeplant | 640.600,00 € | 132.600,00 € |
| | | |
| Finanzierungsmasse für die sonstigen Budgets | 1.515.100,00 € | 980.800,00 € |

Investitionszuweisungen NFAG

Die Berechnung erfolgte aufgrund der z. Zt. bekannten Daten (z. B. Steuerschätzung)

Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt

Mittel aus dem Verwaltungshaushalt (Zuführung über die Mindestzuführung in Höhe

der Tilgungsleistungen hinaus) stehen wegen der noch bestehenden Fehlbeträge nicht bereit.

Erlöse aus Grundstücksgeschäften einschl. Beiträge

Für den 2. Bauabschnitt BBPI 109 ist der Grundstücksankauf und Erstausbau im Haushaltsjahr 2007 eingeplant. Nach dem Stand der Verhandlungen ist mit einem Abschluss kurzfristig nicht zu rechnen, dass eine Vermarktung in 2008 nicht realistisch anzunehmen ist. Deshalb waren die aus Grundstücksverkauf für 2008 eingeplanten Einnahmen zu berichtigen. Die für 2007 nicht benötigten Mittel werden auf die Maßnahme Sporthallenneubau übertragen.

Finanzierungsbedarf der sonstigen Budgets

Der Finanzierungsbedarf der sonstigen Budgets beträgt (siehe Anlage 3) 2.125.600 €

Gegenüber dem Investitionsprogramm (Bedarf = 1.833.600 €) hat sich eine Erhöhung von 292.000 € ergeben.

Erläuterungen zur Erhöhung im Einzelnen:

a) Veranschlagung der neuen Sporthalle

Da, wie bereits ausgeführt, der 2.BA des BBPL 109 - Klein-Ostiemer-Weg / Plaggestraße kurzfristig nicht realisierbar ist, sollten die im Jahr 2007 veranschlagten Mittel bereits auf die Maßnahme Sporthallenneubau übertragen werden. Außerdem können nicht mehr benötigte Mittel aus der Sanierung der Spiekerooger Str. in 2007 übertragen werden.

| wegfallende Ansätze 2007 | |
|---|-------------------------|
| Einnahmen für Baugrundstücke aus 2. BA BBPL 109 | 152.000,00 € |
| Erschließung B-Plan Klein-Ostiemer-Weg / Plaggestraße BPL 109 2. BA | |
| Straßenausbau | - 60.000,00 € |
| Sw-Kanal | - 90.000,00 € |
| RW-Kanal | - 75.000,00 € |
| Grunderwerb | - 175.000,00 € |
| Weitere Haushaltsübertragungen aus produktübergreifender Deckung | |
| 703000-962500 Spiekerooger Str. RW - Kanal | - 25.000,00 € |
| 630000-962500 Spiekerooger Str. Straßenbau | - 15.000,00 € |
| Übertragung an Sporthalle in 2007 | |
| Veranschlagung dann noch in 2008 | - 712.000,00 € |
| Gesamtaufwand Bau Sporthalle | - 1.000.000,00 € |

Es wurden aus Zuweisungen von Landkreis für 2008 50.000 € eingeplant (2009 ebenfalls 50.000 €, insgesamt somit 100.000 €).

b) Investitionen im Freizeitbad Aqua-Toll

Für das Jahr 2008 waren insgesamt 250.000 € (Flachdachsanierung = 200.000 €, Solarien = 50.000 €) eingeplant.

Es wird vorgeschlagen diese Maßnahmen zu verschieben, um sie zusammen mit weiteren notwendigen Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen in einem Bauabschnitt abzuwickeln.

c) Nettoneuverschuldung

| | | |
|---|----------------------|----------------------|
| Berechnung der Nettoneuverschuldung | | |
| Finanzierungsbedarf der sonstigen Budgets | | - 2.125.600,00 € |
| Finanzierungsmasse Budget 0101001 | | <u>980.800,00 €</u> |
| Verbleibt Finanzierungsbedarf | | - 1.144.800,00 € |
| davon Kreisschulbaukasse (unverzinslich, daher rentierlich) | | <u>500.000,00 €</u> |
| verbleibt Finanzierungsbedarf Kreditmarkt | | - 644.800,00 € |
| Ordentliche Tilgung | 626.700,00 € | |
| davon Kreisschulbaukasse (unverzinslich, daher rentierlich) | <u>- 35.400,00 €</u> | <u>591.300,00 €</u> |
| Nettoneuverschuldung überschritten um | | - 53.500,00 € |

Anlagen

Eckwertfeststellungen Anlagen 1 - 3